



**3SAT-MODERATOR DIFFAMIERT "KONTROLLVERLUST"-AUTOR**

# Öffentlich-rechtlicher Hass trifft Bestsellerautor Thorsten Schulze

Für einen zweistelligen Milliardenbetrag kann der schlichte Zwangs-GEZ-Zahler selbstverständlich auch eine [„Orientierung im Bücherdschungel“](#) erwarten. Diesen Part übernimmt Denis Scheck, der das Buch des Tübinger Grünen-OBs Boris Palmer erwartungsgemäß ganz toll findet und beim Verriss von Schultes „Kontrollverlust“ völlig die Contenance ablegen darf.

Das in der laufenden Spiegel-Bestsellerwoche auf [Platz 1](#) rangierende Buch „Kontrollverlust“ von Thorsten Schulze wird jetzt schon in der vierten Woche hintereinander auf den ersten drei Plätzen der [mittlerweile äußerst umstrittenen](#) Spiegel-Bestsellerliste in der Kategorie [„Hardcover Sachbücher“](#) gelistet.

In Woche 1 nach der Bundestagswahl, nachdem sogar beim Springer-Blatt BILD wie durch [Zauberhand](#) Schultes Buch an Platz 1 geschossen ist, hat also auch Denis Scheck in seinem ARD-Format [druckfrisch](#) das unliebsame Buch für sich entdeckt.

Scheck wörtlich in seiner Sendung über das Buch ([bei 6:00 min im Video](#)):

*Die Donald-Trumpisierung der Bundesrepublik schreitet scheinbar unaufhaltsam voran. Selten hatte ich den Eindruck, so direkt an den Stromkreis des populistischen Wahnsinns angekoppelt zu sein wie in diesem Pamphlet eines Investmentbankers, der vor der drohenden Abschaffung unseres Bargelds warnt – und in seinem Appell zur Stärkung individueller Freiheitsrechte auch gleich noch Schusswaffen für alle fordert: „Ist es nicht ein Naturrecht, sich selbst verteidigen zu dürfen?“, schreibt Schulte. „Sind nicht die reflexartigen Forderungen aus dem linken Lager nach einer völligen Entwaffnung freier Bürger der völlig falsche Weg, weil er uns gegenüber Terroristen oder im Rudel auftretenden Kriminellen sowie organisierten Banden völlig schutzlos macht?“ Sagen wir so: Mein persönliches Sicherheitsgefühl würde nicht unbedingt steigen, wenn solche durchgeknallten Verschwörungstheoretiker wie Thorsten Schulte und seine Leser in Deutschland nun auch noch mit Kurz- und Langwaffen durch die Gegend liefen.*

Nicht mit einer Silbe hingegen erwähnt der langjährig erfahrene „Literaturkritiker aus Leidenschaft“ den breit angelegten Boykott unzähliger Buchhändler gegen den Bestseller, der sich in den letzten Wochen auch auf die [Rangfolge der Spiegel-Bestsellerliste ausgewirkt hat](#) und damit derselben mehr und mehr Schaden zufügt.

So, Herr langjährig erfahrener Literaturkritiker Denis Scheck, sehen die Spiegel Bestsellerwände bei Hunderten Buchhändlern bundesweit aktuell aus:



Anstelle des erstplatzierten Buches „Kontrollverlust“ von [Silberjunge](#) Thorsten Schulte wurde schlicht das auch von Denis Scheck in seiner ARD-Sendung empfohlene Buch des Grünen-OBs Boris Palmer „Wir können nicht allen helfen“ (aktuell auf [Platz 20](#) der Spiegel-Bestsellerliste) einsortiert. Nicht nur eine äußerst undemokratische Kundentäuschung, sondern auch eine bewusste oder zumindest in Kauf genommene Beeinflussung der Rangfolge der bisher renommierten Spiegel-Bestsellerliste in den letzten Wochen.

Nur DANK der alternativen Medien (PI-NEWS hat mehrfach berichtet) und der vielen Unterstützer in den sozialen Netzwerken konnte diese betrügerische Schieflage – bis jetzt – wieder ausgeglichen werden.

Unser Appell an den langjährig erfahrenen Literaturkritiker Denis Scheck: Wir sehen Ihrer Sondersendung zu diesem einmaligen Skandal in der deutschen Bücherlandschaft mit Freude entgegen!

Kontakt:

Erstes Deutsches Fernsehen  
Sendung [„Druckfrisch“](#)

Moderator Denis Scheck  
Arnulfstr. 42  
80335 München  
[druckfrisch@daserste.de](mailto:druckfrisch@daserste.de)

Erneute Bitte an unsere Leser:

Die PI-NEWS-Redaktion wird an dem Thema dranbleiben und bittet deshalb die Leser um weitere Zuschriften (an: [info@pi-news.net](mailto:info@pi-news.net)) über ihre Beobachtungen bei ihren Buchhändlern vor Ort – gerne auch mit brauchbaren Fotos (!) und detailliertem Erfahrungsbericht. Herzlichen Dank!

Bestellinformation:

» Thorsten Schulte: [Kontrollverlust. Wer uns bedroht und wie wir uns schützen](#), Rottenburg 2017. 288 Seiten, 19,95 Euro!